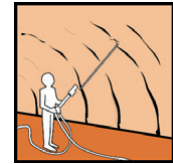


Technisches Merkblatt

NOVINJEKT FM 10 HS GKI Füllmasse



Materialeigenschaften

Anwendung Zementfeiner Mörtel zur Herstellung einer Zementsuspension für die Hohlraumverfüllung oder Verfüllung mit Perlkies

Zusammensetzung Hochsulfatbeständiger Portlandzement und hochwertige mineralische Füllstoffe

Besondere Eigenschaften

- hochsulfatbeständig
- sehr hohe Ergiebigkeit
- quellfähig

Technische Daten

Trockenmörtel	Größtkorn Schüttdichte	zementfein ca. 0,9 kg/dm ³		
Frischmörtel	Mischzeit Wasserbedarf Verarbeitungszeit Frischmörtelrohddichte Wasser/Feststoff (W/F) Marshzeit Absetzmaß nach 3 h Absetzmaß nach 24h	Verarbeitungshinweise beachten! ca. 0,8 l/kg ca. 60 min bei 23 °C W/F 0,8 ca. 1,58 kg/dm ³ 0,7 0,8 0,9 ca. 55 s/L ca. 45 s/L ca. 35 s/L ca. 0,4 Vol.-% ca. 0,8 Vol.-% ca. 1,6 Vol.-% ca. 1,0 Vol.-% ca. 1,5 Vol.-% ca. 2,5 Vol.-%		
Festmörtel	Quellmaß nach 24h Druckfestigkeit nach 24 h (Prisma 4x4x16 cm) nach 7 d nach 28 d	W/F 0,8 > 2 Vol.-% ca. 1,4 MPa ca. 0,8 MPa ca. 0,4 MPa ca. 7 MPa ca. 5 MPa ca. 3 MPa ca. 8 MPa ca. 6 MPa ca. 4 MPa		
Ergiebigkeit	1 to Trockenmischgut ergibt Mörtel	ca. 1040 L	ca. 1140 L	ca. 1250 L
Lagerung	Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG Trocken, in ungeöffnetem Papiersack mindestens 6 Monate lagerfähig			
Lieferform	Sack, Big Bag, lose			

Qualitätshinweise

Werkseigene Produktionskontrolle Das Produkt unterliegt einer laufenden Qualitätskontrolle im Werk Vils.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung

Zur Aufmischung wird unbedingt die Verwendung eines Kolloidalmischers empfohlen. Ansonsten ist auf eine ausreichende Mischintensität sowie Mischdauer zu achten. Die Mischzeit bis zur vollständigen KonsistenzEinstellung wird unter Laborbedingungen mittels Kolloidalmischer bereits innerhalb 10-20s erreicht.

Den knollenfrei gemischten Mörtel bis zum Verpressen mit langsam drehenden Rührwerk in Bewegung halten, da sonst ein thixotropes Ansteifen auftritt. Erneutes Aufrühren mit zusätzlichem Wasser schadet dem Mörtel.

Allgemeine Hinweise

Während der Verarbeitung und 24 Stunden danach darf die Luft- und Bauwerkstemperatur +5 °C nicht unterschreiten.

Ansonsten sind die bekannten Grundsätze der Betontechnologie und die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten.

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter sowie unser Werklabor zur Verfügung.

Besondere Hinweise

Sicherheitshinweise

Gefahren-, Sicherheits- und Entsorgungshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieses Merkblattes stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen unter Normbedingungen zur Zeit der Drucklegung dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Je nach den Umständen (insbesondere Untergründe, Verarbeitung und Umweltbedingungen) können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Die Daten sind daher unverbindlich und befreien den Empfänger grundsätzlich nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Ableitung von Ersatzansprüchen ist nicht möglich.

Es gelten die Verkaufs- und Lieferbedingungen für Spezialbaustoffe in der jeweils letzten Fassung.

Änderungen vorbehalten.